



Geschäftsbericht 2022

Verbandsgenossenschaft für Simmentaler
Alpfleckviehzucht und Alpwirtschaft (VSA)

Allgemeines

Kaum war die letztjährige Delegiertenversammlung vorbei, an welcher kurz vorher die Coronabestimmungen aufgehoben wurden, marschierten die Russen in die Ukraine ein. Für viele war das Gefühl, in der Neuzeit wieder ein Krieg auf europäischem Boden zu haben, bis zu diesem Tag unvorstellbar. So dominierte diese Tragödie die Medien und Finanzmärkte.

Glücklicherweise zeichnet sich aber auf den Märkten langsam eine Trendwende ab. Neben den konstant guten Erlösen für Zucht-, Nutz- und vor allem Schlachtvieh, zeigt nun endlich auch der Milchmarkt in eine positivere Richtung. Dies wohl im VSA-Gebiet nicht zuletzt auch wegen der Uebernahme der Aaremilch durch die Elsa.

Das Jahr 2022 war witterungsbedingt vor allem durch einen sonnigen und trockenen Sommer bis weit in den Herbst hinein geprägt. Teils merkte man bereits im Berner Oberland, dass Wasser nicht mehr immer selbstverständlich ist. Mancherorts bleiben sicher die überraschenden Hagelgewitter noch länger in bleibender Erinnerung.

Delegiertenversammlung 2022

Diese fand am Montag, 21. Februar 2022 statt. 282 Delegierte fanden den Weg nach Thun. Neben den ordentlichen Geschäften galt es drei Vorstandsmitglieder wiederzuwählen. Zudem wurde Ueli Schärz aus Aeschi für die Verwaltung von Swissherdbook nominiert. Das Berner Oberland wollte damit die Nachfolge von Ueli Bach, Turbach, regeln. Erfreulicherweise konnten auch 29 Kühe mit einer Lebensleistung von über 100 000 kg geehrt werden.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich zu insgesamt acht Vorstandssitzungen. Er beschäftigte sich dabei hauptsächlich mit folgenden Aufgaben:

- die Vorbereitung und Durchführung der Verbandsschau
- die Aufsicht, die Organisation und Durchführung des Zuchtstiermarkts Thun
- den landwirtschaftlichen Auftritt an der OHA
- die Mitsprache bei agrarpolitischen Themen rund um dem Tierschutz
- die Förderung des Viehabsatzes
- Interessensvertretung der Alpwirtschaft
- die Förderung des Absatzes von Berner Alpkäse
- die Mitsprache bei viehzüchterischen Themen und Entscheiden
- Vorstösse zu Gunsten des Anbindestalls betreffend Weidebeitrag und Raus-Vorschriften
- gemeinsam mit anderen landwirtschaftlichen Organisationen einen Lasterzug Käse von der Naturparkkäserei Diemtigtal an kriegsgeschädigte Personen aus der Ukraine gespendet

25. Berner Oberländische Verbandsschau 2022

Nach zwei Absagen konnte das Jubiläum endlich gebührend und ohne Coronamassnahmen gefeiert werden. Der Besucheraufmarsch war wieder enorm und die gezeigten Kühe von hervorragender Qualität. Bei allen Missen wurden jeweils nach Alterskategorie noch eine Jubiläumsmis über alle Rassen erkoren. Folgende Tiere wurden zu Missen ernannt:

Jungzüchter:

Simmental:
Swiss Fleckvieh
Red Holstein/Holstein
Jubiläumsmis Jungzüchter

MIRIAM
ESTELLE
AUSTRALIA P
ESTELLE

Brönnimann Sabrina, Oeschseite
Zurbrügg Martin, Scharnachtal
Fankhauser Michael, Burgstein
Zurbrügg Martin, Scharnachtal

Erstlingskühe:

Miss Simmental	ALFA	Brügger Hansueli, Frutigen
Schöneuter Simmental	KIEBITZ	Siegenthaler Samuel, Amsoldingen
Miss Swiss Fleckvieh	NYAH	Feuz Roland, Unterseen
Schöneuter Swiss Fleckvieh	LUCY	Schneider David + Daniel, Kandergrund
Miss Red Holstein/Holstein	FIDJI	Zürcher Jonas, Frutigen
Schöneuter Red Holstein/Holstein	ALESSIA	Gertsch Bernhard, Frutigen
Jubiläumsmisss Erstlingskühe	FIDJI	Zürcher Jonas, Frutigen

Ältere Kühe

Miss Simmental	ELINA	Perreten Jonathan, Lauenen
Schöneuter Simmental	LINDE	Aebersold Hansueli, Beatenberg
Miss Swiss Fleckvieh	GINA	von Känel Adrian, Aeschiried
Schöneuter Swiss Fleckvieh	PHIONA	Pfander Samuel + Marisa, Bleiken
Miss Red Holstein/Holstein	UNRIANA	Gobeli Holstein, Saanen
Schöneuter Red Holstein/Holstein	ULME	Brügger Andreas, Erlenbach i. S.
Jubiläumsmisss Erstlingskühe	UNRIANA	Gobeli Holstein, Saanen

Die 25. Berner Oberländische Verbandsschau 2022 schloss mit einem Verlust von knapp 4 000 Franken ab.

OHA 2022

Nach drei Jahren Pause konnte endlich wieder eine OHA stattfinden. Der VSA war mit 13 Kühen und einem Stier aus dem Simmental sowie Saanenland vertreten. Jedes Tier bekam wiederum eine Glocke. Zudem war jeweils am Abend, während des Melkens ein Moderator im Stall und hat den Konsumenten Fragen beantwortet und ihnen so die Landwirtschaft nähergebracht.

In Zusammenarbeit mit dem Berner Bauernverband konnten die Besucher täglich selber eine Portion Butter herstellen und gleich vor Ort mit Brot geniessen. Zudem wurde für fünf Nachmittage die Firma Trauffer Holzspielwaren engagiert. Die Besucher konnten gegen einen Unkostenbeitrag Kühe bemalen. Insgesamt wurden 1090 Holzkühe verziert. Dies war ein voller Erfolg und bot die beste Möglichkeit, Öffentlichkeitsarbeit zu Gunsten der Landwirtschaft im Berner Oberland zu betreiben.

Schweiz. Zuchtstiermarkt Thun 20. + 21. September 2022

Sicherheitshalber fand der Zuchtstiermarkt wieder an zwei Tagen statt. Dies vor allem, weil es mehr Planungssicherheit bot im Zusammenhang mit Corona. Der erste Tag war auch sehr zufriedenstellend, während am zweiten Tag nur wenige Besucher den Weg nach Thun fanden.

Erfreulicherweise wurden wieder 270 Stiere aufgeführt, davon 181 der Rasse Simmental am Dienstag. Total konnten 114 Stiere zu einem Durchschnittspreis von fast 3600 Franken verkauft werden. Mit diesen Zahlen ist der Zuchtstiermarkt Thun mit Abstand die beste Verkaufsplattform für Zuchtstiere in der Schweiz.

Der VSA beteiligte sich mit 5380 Franken Absatzförderungsbeiträgen.

Förderung des Viehabsatzes

Für das VSA-Gebiet als Aufzuchtgebiet sind Absatzkanäle für Zucht- und Nutzvieh von grosser Bedeutung. Der VSA engagierte sich in erster Linie aktiv oder finanziell auf folgenden Plattformen:

- Auktionen Thun
- Zuchtstiermarkt Thun

Im Jahr 2022 fanden sechs Auktionen in Thun statt. Total wurden 182 Tiere aufgeführt, was ein Schnitt von rund 30 Tieren pro Auktion gibt. Bis zum Frühling 2022 probierte der VSA mit einem Prämienmodell, mehr Kühe anzulocken, was leider erfolglos war. Der VSA unterstützte die Auktion Thun mit 6490 Franken Prämie und 5090 Franken Absatzförderungsbeiträgen.

Agrarpolitik

Agrarpolitisch setzte sich der Vorstand des VSA vor allem mit finanziellen Mitteln wie auch organisatorisch zur Bekämpfung gegen die Massentierhaltungsinitiative ein. Diese ging erfolgreich aus. Zudem wurden in verschiedenen Vernehmlassungen Stellungnahmen eingereicht. Zudem wurden in Zusammenarbeit mit der IG Anbindestall Vorstösse gemacht, die Einfluss auf die Tierschutzbestimmungen sowie Weidebeitrag und RAUS-Anforderungen hatten. So konnte beispielsweise verhindert werden, dass das RAUS generell auf 26 Tage in der vegetationsfreien Zeit aufgestockt wurde.

Marketing/Kommunikation

Das VSA-Blettli hat sich bewährt und erscheint halbjährlich mit den wichtigsten Informationen aus dem Verband. Die Website wird bestmöglich unterhalten und wird zu gegebener Zeit auf den neusten Stand der Technik angepasst. An der OHA konnte viel wichtige Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden. Zudem ist der VSA auch auf Social Media aktiv.

Dank

Wir bedanken uns herzlich bei all denen, die unsere Tätigkeit und unsere Bestrebungen unterstützen. Einen besonderen Dank richten wir an unsere Mitglieder (Viehzuchtgenossenschaften und -vereine, Gemeinden und Einzelmitglieder), unsere Hauptsponsoren Raiffeisenbank, UFA mit den Landi im Berner Oberland, an swissherdbook, die OHA-Thun-Expo und Toutvent Restaurationsbetriebe für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Wir werden uns für die rund 2300 Betriebe, die entweder durch Mitgliedschaft in einer Viehzuchtgenossenschaft oder in einem Viehzuchtverein oder als Einzelmitglied unserer Verbandsgenossenschaft angehören, engagieren und für ihre Anliegen und Interessen einsetzen.

Erklärung Jahresrechnung 2022

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die Jahresrechnung, eines wiederum sehr speziellen Jahres 2022. Für den VSA war es ein intensives Jahr. So wurden für die Zukunft der Berner Oberländer Landwirtschaft einige beachtliche Summen investiert.

Angefangen hat dies mit der breiten Unterstützung des Schweizerischen und Bernischen Bauernverbandes in finanzieller Form sowie auch durch Zusammenarbeit. Dies mit dem Ziel, die Massentierhaltungsinitiative mit einem Nein zu bodigen. Das erfreuliche und klare Ergebnis war dem Vorstand des VSA gute 5000 Franken wert.

Des Weiteren wurde für die Steigerung der Auffuhrzahlen an der Auktion Thun zusätzlich zum Absatzförderungsbeitrag ein abgestuftes Prämienmodell für eine Saison eingeführt. Im Jahr 2022 wurde die Auktion Thun mit Fr. 5090 für Absatzförderungsbeiträge und Fr. 6490.00 Prämie unterstützt. Hier wäre das Budget höher angesetzt gewesen. Zudem wurden auch für den schweizerischen Zuchtstiermarkt Thun Fr. 5380 Absatzförderungsbeiträge entrichtet.

Als der Krieg in der Ukraine begann, konnte der VSA gemeinsam mit anderen landwirtschaftlichen Organisationen aus dem Berner Oberland eine Spendenaktion durchführen. So wurden über 20 Tonnen Käse von der Naturparkkäserei Diemtigtal in die Ukraine transportiert und an die Kriegsoffer verteilt. Rückmeldungen zufolge wurde diese Aktion von der dortigen Bevölkerung sehr geschätzt. Total spendete der VSA Fr. 5000.

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2021 (in CHF)

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Mitgliederbeiträge

Mitgliederbeiträge aus Viehzuchtgenossenschaften

Beiträge von Gemeinden

Mitgliederbeiträge von Einzelmitglieder

Ertrag aus Verbandsschauen

Ertrag aus OHA

übriger betrieblicher Ertrag

Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Dienstleistungsaufwand

Aufwand aus Verbandsschauen

Total Material- und Dienstleistungsaufwand

Lohnaufwand

Sozialversicherungsaufwand

Übriger Personalaufwand

Total Personalaufwand

Verwaltungs- und Informatikaufwand

Werbeaufwand

	2022	2021
Mitgliederbeiträge aus Viehzuchtgenossenschaften	14234.00	14118.50
Beiträge von Gemeinden	3996.10	4023.00
Mitgliederbeiträge von Einzelmitglieder	1140.00	1170.00
Ertrag aus Verbandsschauen	30786.40	0.00
Ertrag aus OHA	0.00	0.00
übriger betrieblicher Ertrag	1963.80	0.00
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	52150.30	19311.50
Dienstleistungsaufwand	9477.00	3450.00
Aufwand aus Verbandsschauen	34479.00	4000.00
Total Material- und Dienstleistungsaufwand	43956.00	7450.00
Lohnaufwand	13780.00	11510.00
Sozialversicherungsaufwand	1219.75	1363.25
Übriger Personalaufwand	4679.00	2783.55
Total Personalaufwand	19678.75	15656.80
Verwaltungs- und Informatikaufwand	15203.90	10812.55
Werbeaufwand	3835.75	500.00

sonstiger betrieblicher Aufwand	17283.10	16630.00
Abschreibungen	2560.00	2560.00
Total übriger betrieblicher Aufwand	38882.75	30502.55
Total Betriebsaufwand	102517.50	53609.35
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-50397.20	-34297.85
Betriebliche Nebenerfolge		
Finanzerfolg	-34883.41	16957.95
Debitorenverluste	160.00	0.00
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	-85440.61	-17339.90
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00
Jahresergebnis vor Steuern	-85440.61	-17339.90
Steueraufwand	210.80	-270.50
Unternehmensergebnis	-85641.41	-17069.40

Bilanz per (in CHF)

Aktiven

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel	464934.80	537764.49
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3364.30	110.00
übrige kurzfristige Forderungen	731.35	452.35
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	200.00
Total Umlaufvermögen	469030.45	538526.84

Anlagevermögen

Finanzanlagen

Wertschriften des Anlagevermögens	2000.00	2000.00
Darlehen Viehmarkt Thun Expo	0.00	0.00
Darlehen Verein Alpwirtschaft Bern	10000.00	10000.00
WS-Depot S+L Frutigen	194762.02	178315.04
WS-Depot RB Frutigland	89450.00	100600.00

Sachanlagen

Mobile Sachanlagen	20'481.00	23041.00
Total Anlagevermögen	316693.02	313956.04

Total Aktiven

785723.47 852482.88

Passiven

kurzfristiges Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20695.25	1803.25
Passive Rechnungsabgrenzung	2600.00	2600.00

langfristiges Fremdkapital

Rückstellungen	0.00	0.00
Total Fremdkapital	23295.25	4403.25

Eigenkapital

Grundkapital	0.00	0.00
Freiwillige Gewinnreserve	70000.00	70000.00
Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	778079.63	795149.03
Jahresgewinn (Jahresverlust)	-85651.41	-17'069.40
Total Eigenkapital	762428.22	848079.63

Total Passiven

785723.47 852482.88

Anhang

1. Grundsätze

1.1. Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Folgende Grundsätze wurden in der Jahresrechnung angewendet:

- Flüssige Mittel: zum Nominalwert;
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: zum Nominalwert. Umsatzrealisation erfolgt nach Fertigstellung der Leistung, Ausfallrisiken wird mit einer pauschalen Wertberichtigung Rechnung getragen;
- Darlehen: zum Nominalwert. Ausfallrisiken wird mit einer Einzelwertberichtigung Rechnung getragen;
- Sachanlagen: zu Anschaffungskosten. Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode im Rahmen der steuerlich maximal zulässigen Abschreibungsätze;
- Wertschriften: zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktpreis zum Bilanzstichtag;
- Rückstellungen: werden im Rahmen der betrieblichen Notwendigkeit und der gesetzlichen Möglichkeiten angesetzt.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen (in CHF)

	31.12.2022	31.12.2021
2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	3564	150
- Delkreder	-200	-40
Total	3364	110
2.2 Übrige kurzfristige Forderungen		
gegenüber Dritten	0	0
gegenüber staatlichen Stellen	731	452
Total	731	452
2.3 Finanzerfolg		
Finanzaufwand	-39 150	-7205
Finanzertrag	4266	24 163
Total	34 883	16 958

3. Weitere Angaben

3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter zehn.

3.2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch die Verwaltung am 17. Februar 2023 sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2022 ausüben und somit an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



T&R Oberland AG

LENK
Gutenbrunnenstr. 17b
CH-3775 Lenk
T +41 33 736 88 88

GSTAAD
Kirchstrasse 7
CH-3780 Gstaad
T +41 33 748 78 88

SPIEZ
Krattigstrasse 2
CH-3700 Spiez
T +41 33 655 80 80

info@troag.ch
www.troag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Verbandsgenossenschaft für Simmentaler Alpfleckviehzucht und Alpwirtschaft (VSA), Lenk

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Verbandsgenossenschaft für Simmentaler Alpfleckviehzucht und Alpwirtschaft, Lenk für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 785 723.47, einem Eigenkapital von CHF 762 428.22 und einem Jahresverlust von CHF 85 651.41) nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Lenk, 17. Februar 2023

T&R Oberland AG
Treuhand & Revisionen

Marc Aellen
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Marc-Dietrich von Felten
Revisionsexperte

Organe des Verbandes

Vorstand:

Präsident
Vizepräsident
Mitglieder

Hanspeter Iseli,
Björn Brand,
Hanspeter Fuss,
Ueli Germann,
Fritz Niederhauser,
Michael Teuscher,
Daniel Zenger,

Glütsch 7A, 3645 Zwieselberg
Lauenenstrasse 118, 3782 Lauenen b. Gstaad
Lochguet 21, 3623 Teuffenthal b. Thun
Brüggenweg 14, 3715 Adelboden
Bifang 316a, 3766 Boltigen
Lauenen 24, 3816 Lütschental
Funtenenstrasse, 3860 Meiringen

Geschäftsführer:
Kontakt:
Infos:

Christian Berger,
chr_berger@gmx.ch
www.vsa-bo.ch

Haslerenstr. 1, 3703 Aeschi b. Spiez